

Aufgaben

Finanz- und Rechnungswesen Serie C

Prüfungsdauer: 180 Minuten
Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
(Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und
Formelsammlung

	Mögliche Punkte
TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen	51
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2021	27
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2021	9
Aufgabe 3: Stille Reserven	6
Aufgabe 4: Aktiengesellschaft	2
Aufgabe 5: Liegenschaften und Einzelunternehmung	7
TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handel	25
Aufgabe 1: BAB	16
Aufgabe 2: Nutzwelle	5
Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb	4
TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse	24
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	17
Aufgabe 2: Multiple Choice-Aufgaben zur Geldflussrechnung	3
Aufgabe 3: Bilanz- und Erfolgsanalyse	4
	100

TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen

51 P

Beachten Sie beim Lösen von Teil 1 folgende Hinweise:

- Es dürfen nur die Konten aus dem vorgegebenen Kontenplan verwendet werden.
- Verwenden Sie die Kontenbezeichnungen (und nicht die Kontennummern).
- Eindeutige Abkürzungen der Kontenbezeichnungen sind erlaubt.
- Die Wareneinkäufe sind als Aufwand zu verbuchen.
- Die Mehrwertsteuer wird nach vereinbartem Entgelt abgerechnet und nach der Nettomethode verbucht. Der Mehrwertsteuersatz beträgt 7.7%. Die Mehrwertsteuer ist nur dort zu berücksichtigen, wo sie erwähnt wird.
- Beträge in CHF sind auf 5 Rappen zu runden.

Die Aufgaben 1 und 2 sind unabhängig von den Aufgaben 3, 4 und 5.

Für die Aufgaben 1 und 2 gilt:

"Sportler treffen sich im TimeOut" - Dies war das Motto von Daniel und Urs Marti sowie Daniel Brunner als sie im Jahr 1992 den Sportshop «TimeOut AG» in Uster gründeten.

Daniel Brunner, ein ehemaliger Weltcup Skirennfahrer, setzte sich als Ziel, den Skisport stetig weiter zu entwickeln und die besten Produkte für die Kundinnen und Kunden zu finden.

Daniel und Urs Marti sind passionierte Freizeitsportler. Sie begeistern sich v.a. für die Sportarten Laufen, Tennis und Fussball. Urs Martis grosses Wissen über den Fuss sowie die damit zusammenhängenden biomechanischen Eigenschaften setzt er mit Hingabe für die Kundinnen und Kunden ein.

In den ersten Jahren ihrer Geschäftstätigkeit konzentrierten sich die drei auf den Verkauf und die Vermietung von Snowboards und Skis sowie den Verkauf von Snowboard- und Skibekleidung. Im Jahr 2004 bezog die «TimeOut AG» neue, grössere Räumlichkeiten. Gleichzeitig wurde das Sortiment um Artikel rund um die Sportart Fussball erweitert. Seit 2014 umfasst das Sortiment auch Lauf- und Tennisschuhe, Tennisschläger sowie Sport- und Freizeitbekleidung verschiedener bekannter Marken.

Die drei Geschäftsführer sind stolz auf ihr Team. Höchste Fachkompetenz und eine grosse Loyalität zum Sportshop «TimeOut AG» zeichnen denn auch die 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die vier Lernenden aus.

Das voll einbezahlte Aktienkapital der «TimeOut AG» beträgt seit der Gründung CHF 100'000.-, eingeteilt in 100 Namenaktien à CHF 1'000.-.

Sämtliche Geschäftsfälle sind aus der Sicht des Sportshops «TimeOut AG» zu verbuchen.

Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2021

27 P

Verbuchen Sie folgende Geschäftsfälle auf den Arbeitsblättern Seite 2-3.

- Die «TimeOut AG» kauft beim Familienbetrieb Fischer Sports GmbH aus Österreich verschiedene Ski Alpin Modelle für EUR 12'500.-. Die Rechnung wird zum Buchkurs von 1.10 verbucht.
- Da Paula Precht beim Joggen immer wieder Schmerzen an den Achillessehnen hat, lässt sie im Sportshop «TimeOut AG» eine Laufanalyse durchführen. Im Anschluss an die Auswertung kauft sie ein Paar Laufschuhe. Paula Precht bezahlt die Laufanalyse und die Joggingschuhe sofort bar.

Laufschuhe Asics «Gel Kayano 27»	CHF	239.-
Laufanalyse	CHF	50.-
<u>Toalbetrag inkl. 7.7% MWST</u>	<u>CHF</u>	<u>289.-</u>

- Die «TimeOut AG» bezahlt die Rechnung der Fischer Sports GmbH (vgl. Geschäftsfall Nr. 1) nach Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung. Die Schweizer Bank rechnet mit den folgenden Tageskursen für den EUR:

<u>Noten</u>		<u>Devisen</u>	
Kauf 1.01	Verkauf 1.11	Kauf 1.04	Verkauf 1.08

Verbuchen Sie den Skonto, die Bankbelastung und die Kursdifferenz separat.

- Aus der Lohnbuchhaltung des Sportshops «TimeOut AG» sind folgende Zahlen bekannt:

Bruttolöhne	CHF	72'000.-
+ Ausbezahlte Kinderzulagen	CHF	2'000.-
./. Arbeitnehmerbeiträge	CHF	10'950.-
./. Saisonmiete von Skis zu reduzierten Preisen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	<u>CHF</u>	<u>1'580.-</u> (inkl. 7.7% MWST)
= Lohnauszahlungen per Bank	<u>CHF</u>	<u>61'470.-</u>

Verbuchen Sie die Lohnabrechnung. Die Sozialversicherungsbeiträge bleiben geschuldet.

- Der langjährige Kunde Anton Amrein ist Anfang des Jahres unerwartet in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Nun konnte das Betreibungsverfahren gegen ihn abgeschlossen werden. Die «TimeOut AG» erhält vom Betreibungsamt die folgende Abrechnung:
 - Offene Rechnung aus dem Verkauf eines Skianzugs und Skischuhen: CHF 2'369.- inkl. 7.7% MWST,
 - Kostenvorschuss für die Betreuung CHF 100.-.

Das Betreibungsamt überweist 40% des offenen Rechnungsbetrages auf das Bankkonto der «TimeOut AG». Für die Restforderung wird ein Verlustschein ausgestellt. Die MWST von 7.7% ist zu berücksichtigen.

6. Der Sportshop «TimeOut AG» kauft am 5. September 2021 eine neue Skischleifmaschine für CHF 22'000.- abzüglich 10% Rabatt auf Kredit. Die Transport- und Installationskosten von CHF 720.- werden bar bezahlt und aktiviert. Die alte Skischleifmaschine, welche die «TimeOut AG» im Januar 2018 für CHF 21'800.- gekauft hatte, wird für CHF 4'000.- an Zahlung gegeben. Die alte Skischleifmaschine wurde jeweils mit 40% degressiv und indirekt abgeschrieben. Tätigen Sie alle notwendigen Buchungen in Zusammenhang mit diesem Kauf.
7. Um nicht benötigte flüssige Mittel ertragsbringend anzulegen, kauft die «TimeOut AG» am 10. Oktober 2021 durch die Bank 1.25%-Obligationen des Kantons Zürich 2018-2028, nominal CHF 40'000.- zum Kurs von 100.75%. Der aufgelaufene Zins beträgt CHF 187.50, die Spesen CHF 330.-. Verbuchen Sie den Kauf der Obligation, wobei Kurswert, Marchzins und Spesen separat zu erfassen sind.
8. Die bereits verbuchte Rechnung der Montana Sport AG, Generalimporteurin für Sportartikel von Asics, wird unter Abzug von 2% Skonto via Banküberweisung bezahlt. Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf CHF 9'693.- inkl. 7.7% MWST. Verbuchen Sie den Geschäftsfall.
9. **Zusatzfrage:**

Bestimmen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 4 den Zinstermin der 1.25%-Obligationen des Kantons Zürich 2018-2028 (vgl. Geschäftsfall Nr. 7). Die Berechnung ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2021

9 P

Verbuchen Sie folgende Buchungstatsachen auf dem Arbeitsblatt Seite 5.

1. Im nächsten Jahr feiert der Sportshop «TimeOut AG» sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Für die geplante Jubiläumswoche für die Kundinnen und Kunden werden seit dem Jahr 2017 jährlich gleichhohe Rückstellungen gebildet. Das Total der langfristigen Rückstellungen beträgt am 01.01.2021 CHF 20'000.-. Verbuchen Sie die letzte Rate der Rückstellung.
2. Die «TimeOut AG» hat am 15. Juli 2020 einer Partnerunternehmung ein Darlehen von CHF 30'000.- gewährt. Der Zinssatz beträgt 5%, der Zins wird jeweils halbjährlich am 15.01. und am 15.07. durch Banküberweisung bezahlt. Verbuchen Sie die Abgrenzung des aufgelaufenen Zinses.
3. Der Mitarbeiter Koni Küttel fuhr kurz vor Weihnachten mit einem Firmenwagen zu seinen Verwandten nach Heidelberg (Deutschland). Die «TimeOut AG» hat ihm dafür noch keine Rechnung gestellt, wird ihm aber im Januar 700 km à 50 Rappen als Kostenanteil in Rechnung stellen.
4. Das Mobiliar hat eine Nutzungsdauer von 10 Jahren bei einem Restwert von CHF 0.-. Nach sechs Jahren linearer und indirekter Abschreibung hat das Mobiliar vor dem Abschluss 2021 einen Buchwert von CHF 57'100.-. Verbuchen Sie die Abschreibung.
5. Der Bestand FLL (Debitorenbestand) von CHF 84'000.- wird am Jahresende mit 95% bewertet. Vor einem Jahr schätzte der Sportshop «TimeOut AG» die mutmasslichen Verluste aus Forderungen (WB Forderungen bzw. Delkredere) auf CHF 4'470.-. Verbuchen Sie die Anpassung der Wertberichtigung auf den Forderungen.
6. Am 31.12.2021 beträgt der Kurs der 1.25%-Obligation des Kantons Zürich 2018-2028, nominal CHF 40'000.-, 101.25% (vgl. Aufgabe 1, Geschäftsfall Nr. 7). Verbuchen Sie die Kursdifferenz.
7. Das Inventar der «TimeOut AG» weist u.a. folgende Positionen aus:

01.01.2021	Vorrat Sportartikel	CHF	273'600.-
01.01.2021-31.12.2021	Einkauf Sportartikel	CHF	585'800.-
01.01.2021-31.12.2021	Verkauf Sportartikel	CHF	1'334'900.-
31.12.2021	Vorrat Sportartikel	CHF	199'200.-

Verbuchen Sie die Bestandesänderung auf den Sportartikeln.

8. Zusatzfrage:

Wie viele CHF beträgt der Einstandswert der verkauften Sportartikel der «TimeOut AG» im Jahr 2021? Die Berechnung und das Endresultat sind auf dem Arbeitsblatt Seite 5 aufzuzeigen. (1 Punkt)

Aufgabe 3: Stille Reserven

6 P

Lösen Sie die Aufgabe zu den stillen Reserven der Maschinenbau AG auf dem Arbeitsblatt Seite 6.

Aufgabe 4: Aktiengesellschaft

2 P

Lösen Sie die Aufgabe zur Aktiengesellschaft Goldig AG auf dem Arbeitsblatt Seite 7.

Aufgabe 5: Liegenschaften und Einzelunternehmung

7 P

Lösen Sie die Aufgabe zu den Liegenschaften und zur Einzelunternehmung Fallmasche Frieda Fein auf dem Arbeitsblatt Seite 8.

TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handel

25 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

16 P

Die Table AG produziert Ess- und Arbeitstische der Sonderklasse für den anspruchsvollen Möbelliebhaber. Die Tische werden mit den neuesten technischen Funktionen ausgestattet.

1.1 Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

12 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (**fett eingerahmt**) im BAB der Table AG auf dem Arbeitsblatt Seite 9 mit Hilfe der folgenden Angaben.

Alle Frankenbeträge sind in CHF 1'000.-.

Frankenbeträge im BAB sind auf ganze Zahlen zu runden.

- 1) Der Materialaufwand (FIBU) ist um 20% kleiner als die Einzelmaterialkosten (BEBU). (1 Punkt)
- 2) Die Einzelmaterialkosten werden gemäss den Materialbezugschein auf die Kostenträger verteilt. (1 Punkt)

	Esstisch	Arbeitstisch
Holz	120 Tonnen	80 Tonnen

- 3) Die Einzellöhne werden gemäss den Arbeitsrapporten bzw. den aufgewendeten Arbeitsstunden auf die Kostenträger verteilt. (1 Punkt)

	Esstisch	Arbeitstisch
Arbeitsstunden	10'395 Stunden	8'505 Stunden

- 4) Die Raumkosten werden gemäss den beanspruchten Flächen auf die Vor- und Hauptkostenstellen verteilt. (1 Punkt)

VKST Spedition	KST Einkauf	KST Fertigung	KST Verwaltung
225 m ²	225 m ²	625 m ²	125 m ²

- 5) Von den kalkulatorischen Abschreibungen entfallen 5 auf die Vorkostenstelle Spedition. Der Restbetrag bezieht sich auf die lineare Abschreibung des Anlagevermögens gemäss folgender Tabelle: (2 Punkte)

Kostenstelle	Anlagevermögen	Nutzungsdauer in Jahren
Einkauf	Einrichtungen: CHF 200'000	10 Jahre
Fertigung	Maschinen: CHF 450'000.- Einrichtungen: CHF 100'000.-	15 Jahre 10 Jahre
Verwaltung	Büromaschinen: CHF 25'000.- Einrichtungen: CHF 100'000.-	5 Jahre 10 Jahre

Umlage der Vor- und Hauptkostenstellen

- 6) Die Vorkostenstelle Spedition ist im Verhältnis 1 : 2 : 1 auf die Hauptkostenstellen zu verteilen. (1 Punkt)
- 7) Das Total der KST Einkauf wird proportional zum Einzelmaterialverbrauch umgelegt. (1 Punkt)
- 8) Das Total der KST Fertigung wird proportional zu den Einzellohnstunden umgelegt. (1 Punkt)
- 9) Die Verwaltungs- und Vertriebs-Gemeinkosten sind prozentual zu den Herstellkosten umzulegen. (1 Punkt).
- 10) Berechnen Sie den Erfolg pro Kostenträger. Im Jahr 2021 wurden 1'360 Esstische zum Preis von CHF 1'250.- und 1'920 Arbeitstische zum Preis von CHF 625.- verkauft. Entscheiden Sie zudem durch Ankreuzen, ob es sich beim jeweiligen Erfolg um einen Gewinn (G) oder einen Verlust (V) handelt. (2 Punkte)

1.2 Fragen zum Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

4 P

Beantworten Sie die Fragen zum BAB der FlightSeat AG auf den Arbeitsblättern Seite 10-11.

Aufgabe 2: Nutzwelle Punsch-Stand

5 P

Lösen Sie die Teilaufgaben a) bis c) zur Nutzwelle des Punsch-Stands von Albert Noser auf den Arbeitsblättern Seite 12-13.

Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb Game-Store GmbH

4 P

Lösen Sie die Teilaufgaben a) und b) zur Kalkulation im Handelsbetrieb der Game-Store GmbH auf dem Arbeitsblatt Seite 14.

TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse

24 P

Hinweis: Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Geldflussrechnung der Winter AG

17 P

Von der Winter AG liegen die Bilanz per 31.12.2020 sowie ein Teil des Jahresabschlusses 2021 vor. Alle Beträge in CHF 1'000.-.

Bilanz der Winter AG per 31.12.2020			
Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Flüssige Mittel	177	Verbindlichkeiten LL (Kreditoren)	622
Forderungen LL (Debitoren)	581	Passive Rechnungsabgrenzungen	15
Handelswaren (Warenvorrat)	653	Hypotheken	700
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 1'412	Lfr. Rückstellungen	20 1'357
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Mobile Sachanlagen	365	Aktienkapital	1'300
Geschäftsliegenschaften*	1'200 1'565	Gesetzliche Gewinnreserve	300
		Gewinnvortrag	2
		Jahresgewinn	18 1'620
	<hr/> 2'977 <hr/>		<hr/> 2'977 <hr/>

Bilanz der Winter AG per 31.12.2021			
Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Flüssige Mittel	XXX	Verbindlichkeiten LL (Kreditoren)	635
Forderungen LL (Debitoren)	534	Passive Rechnungsabgrenzungen	10
Handelswaren (Warenvorrat)	702	Obligationenanleihen	100
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10 XXX	Hypotheken	700 1'445
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Mobile Sachanlagen	400	Aktienkapital	1'350
Geschäftsliegenschaften*	1'340 1'740	Gesetzliche Gewinnreserve	310
		Gewinnvortrag	1
		Jahresgewinn	XXX XXX
	<hr/> XXX <hr/>		<hr/> XXX <hr/>

*Für die Geschäftsliegenschaften wird eine separate Liegenschaftsrechnung in der Kontenklasse 7 (siehe Kontenplan) geführt.

Zusätzliche Angaben zum Geschäftsjahr 2021 (alle Beträge in CHF 1'000.-):

1. Die Einkäufe und Verkäufe von Waren erfolgten ausschliesslich auf Kredit.
2. Der sonstige Betriebsaufwand enthält nur liquiditätswirksame Geschäftsfälle.
3. In den aktiven Rechnungsabgrenzungen werden die Lohnvorschüsse erfasst.
4. In den passiven Rechnungsabgrenzungen wird der aufgelaufene Hypothekarzins berücksichtigt. Die Bankbelastung für die Hypothekarzinsen betrug im Jahr 2021 23.
5. Die Obligationenanleihe wurde zum Nennwert ausgegeben.
6. Die Rückstellung, welche die Winter AG vor zwei Jahren für einen Haftpflichtprozess gebildet hat, wurde aufgelöst. Die Winter AG hat den Prozess gewonnen und muss keinen Schadenersatz bezahlen.
7. Die Aktienkapitalerhöhung erfolgte zum Nennwert und wurde per Banküberweisung liberriert.
8. Es wurde eine Dividende ausgeschüttet.
9. Es wurden sowohl auf den Mobilien Sachanlagen als auch auf den Geschäftsliegenschaften Abschreibungen getätigt.

Zusätzlich zu diesen Informationen sind die Geldflussrechnung und die Erfolgsrechnung 2021 der Winter AG auf den Arbeitsblättern Seite 16-17 zu beachten!

- | | | |
|----|---|------------|
| a) | Vervollständigen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 16 die Geldflussrechnung der Winter AG mit <u>direktem Nachweis</u> des operativen Cashflows für das Geschäftsjahr 2021. | 7 P |
| b) | Vervollständigen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 17 die Erfolgsrechnung der Winter AG für das Jahr 2021. | 4 P |
| c) | Erstellen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 17 den <u>indirekten Nachweis</u> des operativen Cashflows der Winter AG für das Geschäftsjahr 2021. | 6 P |

Aufgabe 2: Multiple Choice-Aufgaben: Wirkung von Buchungstatsachen auf Erfolg, Cashflow und flüssige Mittel der Dragon AG 3 P

Wählen Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 18 durch Ankreuzen die korrekte Aussage zur Wirkung von Buchungstatsachen auf den Erfolg, den operativen Cashflow und die flüssigen Mittel der Dragon AG aus.

Aufgabe 3: Bilanz- und Erfolgsanalyse der Print AG 4 P

Nachfolgend finden Sie die Bilanz per 31.12.2021 und die Erfolgsrechnung 2021 der Print AG. (Beträge in CHF 1'000.-)

Bilanz Print AG per 31.12.2021

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Kasse, Bank	82	Verbindlichkeiten LL (Kred.)	412
Wertschriften	36	Übrige kfr. Verbindlichkeiten	43
Forderungen LL (Deb.)	330	Langfristiges Darlehen	193
Vorräte	260	Hypothek	480
	708		1'128
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Maschinen	131	Aktienkapital	300
Mobilien	82	Gesetzliche Gewinnreserven	116
Fahrzeuge	35	Gewinnvortrag	2
Immobilien	650	Jahresgewinn	60
	898		478
	1'606		1'606

Erfolgsrechnung Print AG 2021

Aufwand		Ertrag	
Materialaufwand Produktion	850	Produktionserlöse	2'530
Personalaufwand	1'020		
Abschreibungen	220		
Sonstiger Betriebsaufwand	310		
Finanzaufwand	70		
Jahresgewinn	60		
	2'530		2'530

Entscheiden Sie auf dem Arbeitsblatt Seite 19 durch Ankreuzen, ob die Aussagen zur finanziellen Situation der Print AG richtig oder falsch sind. **Falsche Aussage(n) sind mit Begründung richtig zu stellen.** Als Hilfestellung dient die Formelsammlung auf der Rückseite des Kontenplans.